Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gangenen Jahr den Filtern im Moos-Wollishofen 10,605,000 m³ Wasser zugeführt und 10,487,626 m³ an das Leitungsnetz abgegeben. Die Quellen im Sihl- und Lorzetal lieferten 10,261,550 m³ Wasser, sodaß sich der Gesamtverbrauch auf 20,000,612 m³ stellt. Vom Quellwasser wurden an die öffentlichen Brunnen 748,564 Kubikmeter abgegeben, an die Gemeinde Thalwil 1482 Kubikmeter und an die Gemeinde Adliswil 74,703 m³. Der mittlere Tagesverbrauch im städtischen Versorgungsnetz beträgt 54,587 m³, 5,7 % mehr als im Vorjahre. Der mittlere Verbrauch pro Tag und pro Kopf beträgt 257 Liter. Bei 2,696,555 Fr. 40 Wasserzinseinnahmen ergibt sich ein Durchschnittspreis von 13,5 Rp. pro Kubikmeter, gegenüber 16,6 Rp. im Jahre 1924.

Grabdenkmalkunst. In Schwanden (Glarus) wurde auf dem Friedhof das einfach-schlichte Grabdenkmal für Herrn Landammann und Nationalrat Eduard Blumer sel. aufgestellt. Dasselbe schmückt ein in Stein gehauener Lorbeerkranz, den der große Staatsmann reichlich verdient hat. Der Spruch: „Dein Leben war Tat; sie entströmte der Liebe zur Heimat und Volk" bekundet das Wirken des Verstorbenen. Die gediegene Arbeit stammt aus dem Atelier von Bildhauer F. Barbieri-Hösli in Glarus.

Die nationalrätliche Kommission für Völkerbundsangelegenheiten begab sich nach dem Völkerbundssekretariat in Genf. Sie besichtigte das Hotel National, die Besitzung Armleder, die dem Sekretariat als Dependance dient, und hierauf das Bauterrain in Sécheron, wo die neuen Völkerbundsbauten errichtet werden sollen. Die Kommission billigte den Beschluß des Bundesrates und des Kantons Genf, zur Ermöglichung der Ausführung der geplanten Baute eine Garantie in der Höhe von 4 Millionen Franken zu geben.

Davoser Wohngenossenschaft. Die Generalversammlung der D. W. G. genehmigte einstimmig die vorliegende Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1925, deren Ergebnis nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen, einer außerordentlichen Abschreibung auf Grundstückkonto und Zuweisung von 25 % des Reingewinnes an den Reservefonds erstmals nach Jahren wieder die Verzinsung des Anteilscheinkapitals mit 4 % gestattet.

In den Vorstand, der sich noch selbst zu konstituieren hat, wurden gewählt: Landammann Dr. Branger, Landammann G. Ißler, J. Th. van de Meene, Verwalter Loeliger, J. P. Giger, Architekt A. Wiederanders und Dr. Fritz Fuchs.

NEUHEIT
in der
LEBENSVERSICHERUNG
RISIKO-
UMTAUSCHPOLICE

Ein wichtiges Hindernis für den erstrebten Abschluss einer Lebensversicherung ist behoben!

Jedermann verlange die Zustellung des Tarifprospektes von der Direktion der
„WINTERTHUR"
Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur
2632

Literatur.

Der 46. Jahresbericht des Schweizer. Gewerbeverbandes ist soeben erschienen. Der Verband zählt 120 Sektionen mit 130,439 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahre ist ein merklicher Zuwachs zu verzeichnen, hauptsächlich herrührend aus vermehrter Mitgliederwerbung in der romanischen Schweiz. Einleitend kommt der Bericht zu sprechen auf die das schweizerische Wirtschaftsleben berührenden Zollfragen, Einfuhrbeschränkungen, die Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung. Darauf folgen: Angaben über den Bestand des Verbandes und seine Gliederung. Die Tagungen des Schweizer. Gewerbeverbandes werden kurz berührt und die Tätigkeit der Verbandsorgane einer Würdigung unterzogen, wobei auch die Arbeit in den Spezialkommissionen eine Berücksichtigung erfährt. Einige summarische Angaben sind auch über die Tätigkeit der dem Verbande angeschlossenen schweizerischen Berufs- und kantonalen Gewerbeverbände im Berichte enthalten. Im Anhange folgt die Übersicht der Sektionsbestände, gruppenweise geordnet und ein Verzeichnis der gewerblichen Zeitschriften und Fachpresse. Den Presseorganen des Verbandes ist ebenfalls ein interessantes Kapitel gewidmet.

Für die Sektionsvorstände bietet der Bericht eine willkommene Zusammenstellung der regen Tätigkeit der Verbandsleitung, und auch Behörden, Verwaltungen und alle übrigen Interessenten werden den Bericht gerne zur Hand nehmen und sich in seinen Inhalt vertiefen. — Wir empfehlen ihn der besondern Beachtung unserer Mitglieder und befreundeter Verbände.

„Fortschritte beim Polieren, Lackieren und Anstreichen". Von Paul Jaeger. III. Auflage. Verlag: Forschungs- und Lehrinstitut für Anstreichtechnik. Stuttgart. Preis: Fr. 3.75.

Diese Schrift, welche in der zweiten Auflage sich nur mit Polieren und Lackieren befaßte, ist nun bedeutend umfangreicher geworden und auf den gesamten Wagen-, Automobil- und Eisenbahnwagenbau ausgedehnt. Der bekannte Verfasser weiß darin wieder überzeugend und durch zahlreiche photographische Abbildungen illustriert die Überlegenheit der von ihm gelehrten technischen Fortschritte an praktischen Beispielen nachzuweisen. Der erste Teil behandelt die Bearbeitung der Grundflächen und Ausführung von Feinlackierungen nach der „Sinolintechnik". Interessant sind auch die Abschnitte „Farblackierungen, Polieren auf Lackgrund, Schwarzpolierung" usw. Ein besonderer Abschnitt gibt die Arbeitsfolge der verschiedenen Ausführungen, wie Kronen-Polierverfahren, Mattlackieren an, bei welchen nicht nur eine Verbesserung der Arbeitsweise, sondern auch Vereinfachung und Verkürzung der Arbeitszeit erreicht wird. Der zweite Teil behandelt die Lackierung und Instandhaltung von Wagenlackierungen. Hier sind besonders zu erwähnen die mit zahlreichen Abbildungen von Eisenbahn- und

Straßenbahnwagen ausgestatteten Abschnitte „Verbesserung der Wagenlackierungen, Ausführung von Wagenbedachungen" und „Erfahrung bei Güterwagenneuanstrichen". Ein Anhang enthält wertvolle Aufschlüsse über Erneuerungsanstriche und die verbindende Wirkung zwischen altem und neuem Anstrich bei Anwendung der „Sinolintechnik" mit Hilfe der seit Jahren bekannten Erzeugnisse Kronengrund und Perlgrund.

Von ganz besonderem Interesse sind auch die Ausführungen über Nitro-Cellulose-Lackierungen, sowie über Spritzverfahren. Der Verfasser kommt dabei zu dem Schlusse, daß weder die Nitro-Cellulose-Lacke die Öllacke vollkommen zu ersetzen vermögen, noch auch die Pinselarbeit durch Spritzarbeit jemals ganz ersetzt werden kann, sondern daß beide nebeneinander wertvolle Dienste leisten.

Das 127 Druckseiten starke Buch ist für jeden, der mit Lacken und Farben zu tun hat, ein wertvoller Ratgeber.

Das Kursbuch „Zenith" für den Sommer 1926 ist mit neuem Register erschienen im Verlag von Jean Frey A.-G. in Zürich zum Preis von 60 Cts.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer. Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer. Jugendschriftenkommission. Redaktion R. Frei Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Bern.

Ist es nicht eine freundliche Sache, daß auch die Jugend, die liebe schweizerische Schuljugend ihre eigene Zeitung hat? Freilich keine, die sie auf dem „Laufenden" halten will; denn was soll sich die Kindheit um der Welt Händel und Getriebe kümmern. Aber geöffnet sollen die Kinderherzen werden für alles, was wahrhaft, gut und schön ist. Dazu will die Schülerzeitung helfen durch sorgsam ausgewählte, gemütstiefe Erzählungen, frohmütige oder ernsthafte Gedichte und sinnigen Bildschmuck. Wie lieblich zu denken, daß dann jeweilen um die Mitte des Monats in tausend und tausend Stuben des Schweizerlandes große und kleine, blonde und braune Kinderköpfe lesend, sinnend und ausdeutend sich über das neueste Heft neigen! Eltern, wagt einen Versuch! Gewährt dem bescheidenen aber guten Helfer Eingang in euer Haus!

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

251. Wer liefert Kiefernfourniere oder ganz dünne Kiefernsperrholzplatten? Bemusterte Offerten an Emil Kuster's Erben, Bauschreinerei, Flawil.

252. Wer liefert Schweißapparate oder Schweißpulver zum Schweißen dünner Stahldrähte? Offerten unter Chiffre 252 an die Exped.

253. Wer liefert gebrauchte, eventuell neue Torf-Karreten? Offerten unter Chiffre 253 an die Exped.

254a. Wer hätte abzugeben: 1 Englische Drehbank, 80 bis 100 cm lang, 15—20 cm Spitzenhöhe; 6—8 Hängelager für 30 mm; 4 Riemenscheiben, 50—80 mm breit, für 30 mm Welle, 20—40 cm Durchmesser? **b.** Wer liefert Hartholzstiele nach Angabe? Offerten an Fritz Wyß, Monteur, Büron (Luzern).

255. Wer hat eine gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Blechschere und Lochstanze zum Schneiden und Lochen von Schwellen, Schienen und Laschen, abzugeben? Disponible Kraft ca. 3½ PS. Offerten unter Chiffre 255 an die Exped.

256. Wer liefert Wassermotoren für Waschtrommel in Waschherde mit ca. 1¼ Drehung in verschiedenen Größen? Offerten unter Chiffre 256 an die Exped.

257. Wer liefert Einfachgang, Seitengatter oder Horizontalsäge für kleine Sägeeinrichtung? Offerten unter Chiffre 257 an die Exped.

258. Wer übernimmt die Ausarbeitung von Werkstatt-Zeichnungen und Berechnungen für Maschinen und Hebezeuge? Offerten unter Chiffre 258 an die Exped.

259. Wer liefert feinjähriges, astreines Fichten-Alpenholz 30 mm, für Bienenkasten? Offerten an G. Bolliger, Schreinerei, Egliswil.

260. Wer hat 1 Rohölmotor, neu oder gebraucht, mindestens 4 PS, abzugeben oder zu vermieten? Offerten unter Chiffre 260 an die Exped.

261. Wer liefert 4 Stück Stahlplatten, 1490 mm lang, 120 mm breit, 10 mm dick? Offerten an J. B. Reichmuth, Säge, Rickenbach (Schwyz).

262. Wer hat abzugeben gebrauchtes, gut erhaltenes Material (Röhren, Wiederstände 2c) für eine größere elektrische Heizanlage? Offerten unter Chiffre 262 an die Exped.

263. Wer liefert neue Vollgatter, 70—75 Durchlaß? Offerten mit Beschreibung und Preis unter Chiffre 263 an die Expd.

264. Wer hätte gebrauchte, kleinere Hobelmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 264 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **235.** Eiserne Einschalungshalter liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Werdmühleplatz 1, Zürich 1.

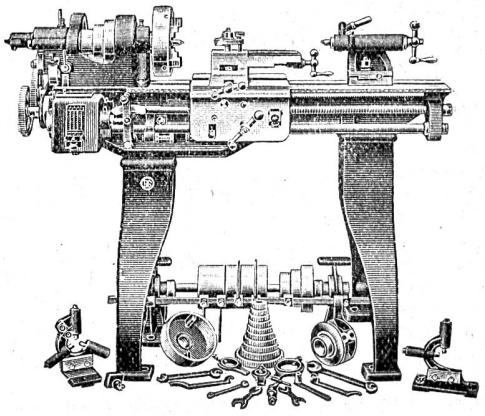
Auf Frage **237.** Chalet-Einfamilienhaus liefert H. Giezendanner, Säge- und Zimmerei, Kühboden, Unterwasser (Toggenburg).

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Verlegung eines Schuppens der ehemaligen Werkstätte von Freiburg nach Biel. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Brückfeld, Mittelstraße 43, Zimmer 180, sowie im Bureau des Bahninnenieurs IV in Freiburg und im Bureau der Werkstätte der S B B in Biel, jeweilen von 15—17 Uhr. Abgabe der Pläne gegen Bezahlung von je Fr. 1.— (ohne Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Verlegung eines Schuppens nach Biel, Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten, resp. Dachdecker- und Spenglerarbeiten" bis 7. Juni an das Hochbaubureau bei der Generaldirektion in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Arbeiten zum Dienstgebäude und Dienstwohnhaus des Unterwerkes Rupperswil. A. Dienstgebäude: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3 sanitäre Installationen. — B. Dienstwohnhaus: 1. Gipserarbeiten, 2. Malerarbeiten, 3. sanitäre Installationen, 4. Glaserarbeiten. Pläne 2c. ab 25. Mai bei der Abteilung für Elektrifizierung, Dienstgebäude

WERKZEUG-MASCHINEN



2117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7